

[8716.] Bei Vertheilung von Inseraten

für die hiesigen Zeitungen ersuche ich freundlichst, meine Firma stets mitnennen zu wollen. Die Lage meines Geschäftslocales, ganz nahe dem Graben, dem belebtesten Plage der Stadt, ist eine sehr günstige und die Resultate, die ich mit angekündigten Werken seit Uebernahme des Geschäfts erzielt, sind befriedigende zu nennen.

Für den Verlag derjenigen Handlungen, welche mir ihre Inserate mit alleiniger Nennung meiner Firma einsenden, verwende ich mich besonders und trage einen Theil der Insertions-Gebühr.

Ergebenst
Wien. G. Schlieper.
Platzfirma: Pfautsch's Buchh.

[8717.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.
Organ des Vereins praktischer Aerzte.
Hauptredacteur: Dr. Jos. Kanlich.

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5 1/2 fl.

deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Nkr. pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befreundeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst
Prag. F. A. Credner.

[8718.] Die Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 Nkr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1864.

Heinr. Mercy.

Notiz für die Herren Verleger.

[8719.] Fortsetzungen von Büchern und Zeitschriften, die seither Herr W. Polster in Hohenstein bezogen, bitte in gleicher Anzahl von heute ab unter meinem Namen weiter zu expediren.

Hohenstein, den 1. Mai 1864.
D. F. Hünigen.

[8720.] Illustrationen,

grösstentheils in Originalholzstöcken, darstellend Portraits, Städteansichten, historische und biblische Scenen, Genre und Naturhistorisches, sind billig zu begeben. Verzeichnisse mit Angabe der Grösse und Preise gratis durch I. L. Kober in Prag.

Ausländische Literatur.

[8721.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Höchst vortheilhaftes und solides Verkaufes-Anerbieten!

[8722.] Lediglich wegen Kränklichkeit und sonstiger Familienverhältnisse des gegenwärtigen Besitzers ist ein größeres, wissenschaftliches, concurrenzfreies Werk, das in seinen Vorräthen, Absatz und gesicherter Continuation noch langjährigen Gewinn garantiert, sofort zu verkaufen. Die Vorräthe repräsentiren eine Ladenspreisumme von circa 120,000 fl. (nach Thalerpreisen noch mehr) und werden nach Bedürfnis durch den Druck einzelner Bände in neuer Auflage fortwährend ergänzt; dieselben ergaben langjährig einen durchschnittlichen Absatz von circa 4000 fl. pro anno. Die Continuation bietet im Minimum (im günstigen Falle mehr als das Doppelte) Garantie für den geforderten Kaufpreis von nur 16,000 fl. Nach Wunsch könnten noch einige, dazu passende gangbare Werke mit verkauft werden.

Reelle und zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres sub P. E. brieflich durch gültige Vermittlung des Herrn G. F. Steinacker in Leipzig, der auch weitere Auskunft gern ertheilen wird.

[8723.] Zu Buchdruckerarbeiten

kann ich eine tüchtige, gut assortirte und geschickt geleitete auswärtige Buchdruckerei erfahrungsgemäß und um so mehr empfehlen, als sie mit guter Lieferung wirklich billige Preise verbindet. Nähere Nachricht ertheile ich gern.
Gustav Poenicke in Leipzig.

NB!

[8724.] Den Herren Verlegern von Werken über: Bade-, besonders Wasserheil-Anstalten bitte um schnelle Einsendung 1 Ex. à cond.

Stockholm, im April 1864.
A. Bonnier.

[8725.] Zur Beforgung von Commissionen empfiehlt sich
Ernst Hauptmann in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1864.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with columns: Sorten, Angebot, Gesucht. Lists various types of gold and silver coins and banknotes from different countries.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names of publishers and booksellers, such as Anonyme, Kober, Schlieper, Hauptmann, etc., with their respective addresses or locations.

